

Antrag IR-04
UB Remscheid**Empfehlung der Antragskommission**
Erledigt durch die Annahme von IR-06

Der Landesparteitag möge beschließen:

Bekämpfung von Rassismus in der Polizei

1 Meldungen über Vorfälle wie rechtsextreme Chatgrup-
2 pen unter Polizeibeamten sind längst keine
3 Seltenheit mehr. Immer wieder wird dann von Einzelfäl-
4 len gesprochen. Dabei sind es keine Einzelfälle. Immer
5 wieder werden Vorwürfe laut, in der Polizei gebe es ein
6 strukturelles Problem mit Rassismus. Und diese brau-
7 chen strukturelle Lösungen.

8

9 Wir fordern:

10

11 1. Antirassismus soll ein fester Bestandteil der Aus-
12 bildung von Polizistinnen und Polizisten sein.

13 2. Es braucht wiederkehrende Workshops zu Antiras-
14 sismus für die ständige Weiterbildung von Polizei-
15 beamten.

16 3. Um unabhängige Untersuchungen zu gewährleis-
17 ten, soll das Landesamt für zentrale polizeiliche
18 Dienste künftig bei internen Untersuchungen bei
19 der Polizei zuständig werden.

20 4. Racial Profiling bei der Polizei wird nicht geduldet.

21 5. Das Land NRW soll die Handlungsempfehlun-
22 gen aus der von ihr durchgeführten Studien
23 über rechtsextremistische Tendenzen in der Poli-
24 zei NRW zeitnah umsetzen.

25 6. Die polizeiliche Medienkompetenz soll gestärkt
26 werden.

27

28 Begründung

29

30 Die Polizei hat die gesetzliche Pflicht alle Menschen zu
31 schützen, das schließt auch den Schutz vor Rassismus
32 ein. Doch wenn Rassismus von Polizeibeamten ausgeht
33 und kein verlässlicher Schutz gegeben ist, dann wird ihre
34 Aufgabe weit verfehlt.

35

36 Es ist deshalb nicht verwunderlich, wenn das Vertrau-
37 en in die Polizei und andere staatliche Institutionen ver-
38 loren geht. Antirassismus muss als fester Bestandteil
39 in der Ausbildung von Polizistinnen und Polizisten eta-
40 bliert werden. Polizeibeamte müssen über Hintergrund-
41 wissen verfügen, um mit entsprechenden Situationen
42 richtig umgehen zu können. Darüber hinaus braucht
43 es wiederkehrende Antirassismus-Workshops, die regel-
44 mäßig zur Weiterbildung dienen.

45

46 Des Weiteren braucht es verbesserte und unabhängi-
47 ge Melde- und Untersuchungsstrukturen. Polizistinnen

48 und Polizisten, die rassistische Kolleginnen und Kolle-
49 gen melden möchten, dürfen keine Angst vor möglichen
50 Konsequenzen für sie selbst haben. Fälle von Rassismus
51 in Polizeibehörden müssen zudem unabhängig unter-
52 sucht werden. Es darf nicht noch einmal passieren, dass
53 Behörden untereinander gegenseitig ermitteln, das ist
54 keine Neutralität. Viele Erfahrungsberichte von People
55 of Color zeigen zudem, dass rassifizierte Menschen viel
56 öfter kontrolliert werden. Ein grundsätzliches Misstrau-
57 en People of Color gegenüber, verstößt gegen das Recht
58 auf Gleichbehandlung. Fälle von Racial Profiling müssen
59 ernst genommen und angemessen verfolgt werden. Un-
60 gleichbehandlung darf nicht länger Alltag vieler Men-
61 schen sein. Wie weit verbreitet Rassismus und Rechts-
62 extremismus bei der Polizei in Nordrhein-Westfalen sind
63 lässt sich nicht sagen, da es keine Datenerhebung des
64 Landes NRW gibt. Es braucht eine Studie zu Diskriminie-
65 rung bei der Polizei NRW. Die Fälle von Halle, München
66 und auch Hanau haben gezeigt, wie schnell sich Men-
67 schen im Netz radikalisieren können. Mögliche Täterin-
68 nen und Täter können sich über die Medien sehr leicht
69 vernetzen und gegenseitig radikalisieren, aber alle kön-
70 nen schnell Opfer von Populismus werden. Das verdeut-
71 licht, wie wichtig es ist die polizeiliche Medienkompe-
72 tenz zu stärken